

PRESSEINFORMATION No. 18 | 2. Oktober 2018

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/presseinformationen

Das Geschäft mit Nachrichten. Ein barocker Markt für soziale Ressourcen

Vortrag von Prof. Dr. Heiko Droste

am Mittwoch, 10. Oktober 2018, um 17.00 Uhr

Eine Nachricht ist ein aktueller Bericht über publike oder partikuläre Ereignisse. Der Tausch von Nachrichten in Form von Korrespondenzen gehört seit der Antike zur Kultur der Freundschaft: Korrespondenzen begründen und verstärken soziale Beziehungen auf Gegenseitigkeit. Nachrichten sind somit Grundlage eines sozialen Kredits, der als eine Ressource genutzt werden kann – sie sind ein Geschäft.

In seinem Vortrag analysiert Prof. Dr. Heiko Droste dieses Geschäft mit Nachrichten als Teil eines Marktes für soziale Ressourcen im 17. Jahrhundert. Mitglieder von Funktionseliten tauschten Nachrichten gegen Teilhabe an Netzwerken sowie Partizipation an Herrschaft ein. Die gegenseitige Korrespondenz war damit ein Medium der Vergesellschaftung dieser Eliten, zumal im Brief räumliche und soziale Distanzen überwunden wurden. Dieser Markt war Voraussetzung für die Entstehung des öffentlichen Nachrichtenwesens.

Prof. Dr. Heiko Droste, geb. 1963, studierte Geschichte, Bibliothekswissenschaft und Politische Wissenschaft an der Universität Köln und wurde im Jahr 1994 an der Universität Hamburg mit einer Arbeit zur Geschichtsschreibung der Stadt Lüneburg im 14. bis 17. Jahrhundert promoviert. Seither Studien zur schwedischen, baltischen und deutschen Geschichte im 17. Jahrhundert mit Schwerpunkten auf Medienforschung, Patronage, Kulturtransfer und Diplomatie. Seit 2015 ist er Professor für Stadtgeschichte an der Universität Stockholm.

Buchinformation:

Heiko Droste: Das Geschäft mit Nachrichten. Ein barocker Markt für soziale Ressourcen.
Bremen: edition lumière, 2018. 324 S. ISBN 978-3-943245-89-9

Kontakt:

Marita Simon M. A. • Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • Fon 0511 1267 235 • Mobil 0151 61374502 • Fax 0511 1267 207
marita.simon@gwlb.de • www.gwlb.de